# RealBridge-Export in die DBV-Datenbank

Voraussetzungen: mindestens Java 8. Betriebssystem egal, nur graphische Oberfläche. Falls Java nicht installiert ist, kann man das für Windows und macOS von Oracle installieren.

Weiterhin benötigt man seine DBV-Nr, DBV-Passwort sowie die Berechtigung, in den Club Turniere zu laden. Dazu muss man mindestens silberner TL sein (nicht ruhend), ein Amt im Vorstand des Clubs, des übergeordneten RVs oder dem DBV innehaben oder das Amt des „Ergebnis-Hochladers“ vom Clubvorstand in der DBV-Datenbank zugeteilt bekommen. Das Amt kann gleichzeitig von beliebig vielen Personen „ausgeübt“ werden. Hintergrund ist, dass so der Zugriff auf die Datenbank beschränkt wird und generell dokumentiert werden kann. Weitere Einzelheiten finden Sie auf https://ergebnisse.bridge-verband.de/rechte.html

Programm hier herunterladen: <https://drive.google.com/file/d/1mT1q8knyDiXoxy9t6bG_45VnK13cuZI8/view?usp=sharing>

Das Programm startet als Dateiauswahldialog. Sie können nur Dateien auswählen, die auf „\_lin.xml“ enden. Es empfiehlt sich, die Dateien von RealBridge nicht umzubenennen. Die LIN-XML-Dateien enthalten zusätzlich zu den restlichen Informationen auch Verteilung, Reizung und Abspiel, von denen mindestens die Verteilung ja erforderlich ist.  
Wenn eine Datei ausgewählt wurde, verschwindet der Dialog und es erscheint nach einigen Sekunden (abhängig vom Computer und der Dateigröße) ein neues Fenster. Die Instruktionen sollten verständlich sein. Den Turniernamen kann man hier nochmal ändern. Ein bereits hochgeladenes Turnier kann geändert werden, wenn man die Checkbox „Turnier überschreiben“ aktiviert und die entsprechende Turnier-ID vorigen, fehlerhaften Turniers eingibt. Diese ID wird nach dem Upload ausgegeben, sonst kann man auf der Ergebnisseite des DBV ([https://ergebnisse.bridge-verband.de](https://ergebnisse.bridge-verband.de/)) das Turnier suchen und anzeigen und dann im Menü auf „Turnierinformationen“ klicken.  
Der „Status“ ist in der Regel „beendet“, außer zwischen mehreren Sessions. Bei der Zugriffsbeschränkung sollte man beachten, dass man sich zur Anzeige dann auch mit DBV-Nr und Passwort anmelden muss, was längst nicht jeder Clubspieler weiß (wenn man überhaupt weiß, dass es das gibt…). Bei „Nur Mitspieler“ ist es zwingend erforderlich, den PlayerUpdater zu nutzen und sämtliche DBV-Nummern nachzutragen. Das wird zur Zeit aber nicht empfohlen, speziell wenn man Gäste hat, die kein Mitglied im DBV sind.

## Falls das Programm nicht startet…

...kann das leicht umgangen werden. Das scheint manchmal, aber nicht immer, bei Windows vorzukommen und ist vielleicht nur von der Java-Version abhängig.  
In diesem Fall legt man sich eine Datei mit der Endung „.bat“ an, zB mit dem Namen „RealBridge-DBV.bat“. Auf diese klickt man mit der rechten Maustaste und geht auf „im Editor öffnen“. Im sich öffnenden Texteditor gibt man ein:  
java -jar [C:\(Pfad](../../../../C:/(Pfad) zu RealBridge-Upload.jar)\RealBridge-Upload.jar  
Der Pfad zu dem Programm muss man entsprechend anpassen. Sollte man das Programm verschieben (zB aus dem Downloads-Ordner in einen anderen Ordner), muss man das hier natürlich auch anpassen. Wenn man ein Update herunterlädt, bekommt das häufig eine „(1)“ oder „(Kopie)“ am Ende, da es den Dateinamen schon gibt. In diesem Fall muss man die alte Version löschen oder zumindest umbenennen und bei der neuen Version das Kopien-Suffix wegnehmen. Geschickter ist, die alte Datei vorher umzubenennen oder zu löschen, dann wird die neue Version gar nicht erst umbenannt.

Nachdem der Inhalt der Datei stimmt, kann man den Editor schließen und bei Doppelklick auf die .bat-Datei sollte sich ein Konsolenfenster öffnen (einfach ignorieren) und auch der Dateiauswahldialog.

Solange das Programm spätestens nach 1-2 Minuten weiterarbeitet oder es am Ende eine Erfolgsmeldung gibt (oder eine konkrete Angabe eines Fehlers), können Sie eine eventuelle Ausgabe auf der Konsole ignorieren. Ansonsten schreiben Sie bitte an [app.dbv@gmail.com](mailto:app.dbv@gmail.com) eine Mail unter Angabe des Problems, möglichst mit der Ausgabe aus der Konsole (falls vorhanden) und der LIN-Datei.

## PlayerUpdater

Den PlayerUpdater finden Sie hier: <https://drive.google.com/file/d/18kHLVj7jUonjAYacUq-uSCjDsOaxZND3/view?usp=sharing>  
Dies ist ein Tool zum Ändern von Namen und DBV-Nummern von Turnieren in der Datenbank. Nach der Eingabe einer Turnier-ID (aufpassen, da ist eine vorgegebene 0) und Klick auf Laden versucht er zuerst selbstständig, die DBV-Nummern anhand der Namen zu suchen. Wenn Spieler zB Umlaute ausschreiben oder Spitznamen („Uschi“) nutzen oder die entsprechende Person kein aktives Mitglied im DBV ist, wird natürlich nichts gefunden. Das kann man manuell nachtragen, ebenso wie man Namen ändern kann, wenn zB Umlaute ausgeschrieben wurden, keine großen Anfangsbuchstaben o.Ä.. Ein leerer Eintrag der DBV-Nummer ist nicht möglich, dafür nutzen Sie bitte einfach „0“. **Am Ende nicht vergessen, auf „Update“ zu klicken, sonst werden die Änderungen nicht in der Datenbank gespeichert.**

Falls Sie das Programm nicht starten können, folgen Sie den obigen Schritten zum Erstellen der .bat-Datei bzw ergänzen Sie in der Datei einfach dieselbe Zeile nochmal mit dem Pfad zum PlayerUpdater.

Es wird empfohlen, die DBV-Nummern nachzutragen, da die Spieler so identifiziert werden und so zB in der DBV-App unter „Eigene Turniere“ angezeigt werden. Außerdem ist der Aufwand dazu sehr gering.

Man braucht zum Update dieselben Rechte wie zum Hochladen des eigentlichen Turniers. Es empfiehlt sich, dass das direkt nach dem Hochladen durch den Hochlader vorzunehmen.

## Update

Für Update-Benachrichtigungen per Mail können Sie sich hier eintragen:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSe7ikXbU48VV82a7hCPILJiqrA69NSYrvyuLoBdPEANXntcKw/viewform?usp=sf_link>

## Double Dummy Analysen

Die Double Dummy Analysen sind in der XML-Datei nicht enthalten und werden somit auch nicht hochgeladen, jedoch checkt ein automatisches Skript alle 5 Minuten, ob es Verteilungen ohne DD-Analysen in der Datenbank gibt und trägt diese nach. Entsprechend kommen die Analysen also nach wenigen Minuten von selbst.